

Birmenstorf, 17. Dezember 2013

## Aus dem Gemeindehaus

---

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Weihnachten / Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Birmenstorf, bleiben ab 24. Dezember 2013 bis 05. Januar 2014 geschlossen.

Für Noffälle sind nachstehende **Pikettdienste** organisiert:

Polizei	056 200 82 40
Stromversorgung	056 470 26 62 (auf Telefonbeantworter sprechen!!)
Wasserversorgung	056 200 94 00
Bestattungsamt	079 441 28 77

Während der Weihnachtsbetriebsferien vom 18. Dezember 2013 bis 05. Januar 2014 bleibt das **Betriebsamt** geschlossen.

Das **Bauamt** reduziert seinen Betrieb in dieser Zeit ebenfalls auf das mögliche Minimum.

---

## **Kehrriichtabfuhr über die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage**

Über Weihnachten/Neujahr erfolgt die Kehrriichtabfuhr zu den gewohnten Tagen und Zeiten:

Dienstag, 24. Dezember 2013 Grauabfuhr  
Dienstag, 31. Dezember 2013 Grau- und Grünabfuhr  
jeweils auf 07:00 Uhr bereit stellen.

---

## **Herzliche Einladung zum Neujahrsapéro**

Wir laden Sie schon heute gerne ein, mit uns am Mittwoch, 01. Januar 2014, ab 16:00 Uhr, in der alten Trotte auf das neue Jahr anzustossen.

Ca. 16:15 Uhr Begrüssung und kurze Neujahrsansprache durch Gemeindeammann Edith Saner. Der Apéro wird mit Darbietungen der Trachtengruppe Birmenstorf umrahmt.

Wir heissen alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich willkommen und freuen uns, wenn auch neu zugezogene Personen den Weg in die Trotte finden.

---

## **Rückblick und Ausblick**

Von Mahatma Gandhi ist folgender Satz:

*„Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen“.*

Die Geschwindigkeit nicht erhöhen heisst, langsamer gehen. Und wenn ich langsamer unterwegs bin, sehe und höre ich mehr. Meine Aufmerksamkeit ist auf das gerichtet, wo ich gerade bin. Die Langsamkeit gibt die Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche und verschiedenste Kontakte. Dank Fortschritt werden wir schneller, und auch älter. Und ältere Menschen sind langsamer unterwegs, erkennen immer mehr das, was im Leben zählt und wichtig ist. Und wichtig scheint älteren Menschen nicht die Geschwindigkeit, - sondern soziale Kontakte und die Gesundheit. Und somit ist das Älterwerden unserer Gesellschaft auch eine Chance, dass wir trotz Fortschritt nicht noch schneller werden und somit unserer Gesundheit vielleicht auch wieder mehr Beachtung schenken. Ich wünsche uns allen, dass wir unabhängig des Alters immer wieder die Fähigkeit haben, soziale Kontakte bewusst zu pflegen, diese zu

schätzen und unserer Gesundheit Sorge tragen.

Es ist es mir ein grosses Anliegen, einen herzlichen Dank zu richten an jene, die uns im 2013 gefordert, gefördert und unterstützt haben. Und ich bin froh um alle, die uns ab und zu in der Geschwindigkeit des Alltags gebremst haben und dies hoffentlich auch weiterhin tun.

Ich wünsche Ihnen einen guten Jahresabschluss und freue mich, mit Ihnen am 1. Januar ab 16.00 Uhr in der alten Trotte auf Ihren Neujahrswunsch anzustossen.

Edith Saner, Gemeindeammann